

## Konzept der interkulturellen Öffnung des kommunalen Kinder- und Familienzentrums „Hopsala“

Die Tageseinrichtung für Kinder „Hopsala“ wird von vielen anderssprachigen Familien besucht. Daher hat sich das pädagogische Personal damit auseinandergesetzt, welche speziellen sozialen Hintergründe diese Familien haben und die entsprechenden Daten mit den allgemeinen Sozialraumdaten verglichen.

Ziel dieser Arbeit ist, dass ein für die betreffenden Familien lebensnahes und authentisches Konzept zur interkulturellen Öffnung entsteht, das in dem kommunalen Kinder- und Familienzentrums umgesetzt, gelebt und evaluiert wird.

Um die Verschiedenheiten der einzelnen Kulturen respektvoll in unserer pädagogischen Arbeit berücksichtigen und integrieren zu können, sind Mitarbeiterinnen in diesem Bereich speziell fortgebildet.

Regelmäßig klären diese Mitarbeiterinnen das gesamte Team und die Eltern über diesen speziellen Bereich unserer Arbeit auf.

Das gesamte Miteinander wird durch Kommunikation bestimmt.

Eines der Ziele in der allgemeinen pädagogischen Arbeit in Bezug auf Elternarbeit ist, dass alle Familien die Angebote der Einrichtung kennenlernen und verstehen sollen, egal welchen sprachlichen, nationalen, religiösen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund sie haben.

Verstehen ist die Voraussetzung zur Entscheidungsfindung innerhalb der Familien Angebote zu nutzen oder nicht.

Unsere Einrichtung ist von einer vielfältigen und heterogenen Familienstruktur geprägt.

Daher wird bereits bei der Anmeldung/Aufnahme eine umfassende Anamnese erstellt, die neben dem allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes, auch in Bezug auf Nationalität, Muttersprache, besondere religiöse Aspekte der Lebenskultur eine Aussage trifft.

Die Schriften, die die Familien bei Aufnahme und/oder Anmeldung (Flyer, Kindergarten ABC, Infektionsschutzgesetz, Betreuungsbedarfserhebung) über die pädagogische Arbeit und den damit im Zusammenhang stehenden organisatorischen Aufgaben erhalten sind ab 01.08.2008 zum Teil als Übersetzungen in Türkisch, Russisch, Polnisch, Englisch und Italienisch angefertigt.

Es werden in Zusammenarbeit mit der VHS in den Räumen des Familienzentrums Deutschkurse angeboten, an denen die Eltern teilnehmen können und ihre Kinder in unseren Räumen betreut wissen.

Im Sozialraum des Rathauses wird in jeder geraden Kalenderwoche (außer in den Ferienzeiten) dienstags in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr ein „offenes Elterncafe“ für die Eltern der in unserer Einrichtung betreuten Kinder angeboten. „Offen“ bedeutet in diesem Zusammenhang

1. , dass dieses Cafe offene für alle Personen ist, die Interesse zu einem Austausch haben
2. , dass zu diesen Treffen Gäste eingeladen werden, um sich entweder als Anbieter eines bestimmten Kurses des Familienzentrums vorzustellen, oder um Themen, die diese Runde beschäftigen als Fachmann, -frau zu unterstützen.